

Fact Sheet

Die Stiftung „Motivation zur Lebensstil-Änderung - Chance bei Diabetes“ in der DDS

Die Stiftung „Motivation zur Lebensstil-Änderung – Chance bei Diabetes“ in der DDS

Die Stiftung „Motivation zur Lebensstil-Änderung – Chance bei Diabetes“ wurde von der Deutschen Diabetes-Stiftung (DDS), dem Diabetes-Experten Professor Dr. Stephan Martin und dem Publizisten Hans Lauber (Buchautor „Fit wie ein Diabetiker“) im Februar 2006 gegründet und verfolgt das Ziel, Menschen mit Diabetes Typ-2 zu motivieren, das Potenzial nicht-medikamentöser Maßnahmen besser zu nutzen.

Deutsche Diabetes-Stiftung (DDS)

Die Deutsche Diabetes-Stiftung (DDS) ist eine gemeinnützige Stiftung, die sich für die Bekämpfung des Diabetes mellitus einsetzt. Sie wurde 1985 gemeinsam von Betroffenen sowie Ärzten und Wissenschaftlern gegründet.

Schwerpunkte ihrer Arbeit sind die Forschungsförderung und die Aufklärung der Bevölkerung rund um das Thema Diabetes.

Professor Dr. Stephan Martin

Professor Dr. Stephan Martin ist Kuratoriums-Vorsitzender der Stiftung „Motivation zur Lebensstil-Änderung - Chance bei Diabetes“ in der DDS. Der Diabetes-Experte ist Leitender Oberarzt der Deutschen Diabetes-Klinik am Deutschen Diabetes-Zentrum (DDZ) in Düsseldorf und setzt sich besonders für den eigenverantwortlichen Umgang mit Diabetes Typ-2 ein.

Kuratoren

Neben Prof. Dr. Stephan Martin gehören dem Kuratorium der Stiftung an: Prof. Thomas Haak, Chefarzt Diabetes-Klinik Bad Mergentheim; Prof. Lutz Heinemann, Profil Institut für Stoffwechselforschung, Neuss; Reinhart Hoffmann, Beauftragter des Vorstands Deutsche Diabetes-Stiftung, Martinsried; Prof. Rüdiger Landgraf, Vorsitzender Deutsche Diabetes-Stiftung; Hans Lauber, Publizist und Buchautor; Prof. Dr. Andreas F. H. Pfeiffer, Direktor Deutsches Institut für Ernährungsforschung, Potsdam.

„Die EigenInitiative.

Mehr Eigenverantwortung für ein gesundes Leben mit Diabetes“

Die „EigenInitiative“ ist die erste große Maßnahme der neu gegründeten Stiftung „Motivation zur Lebensstil-Änderung - Chance bei Diabetes“ in der DDS. Sie möchte Menschen mit Diabetes Typ-2 zu einem bewussten Umgang mit der Stoffwechselerkrankung motivieren und darüber aufklären, dass durch gesunde Ernährung, moderate Bewegung und regelmäßige Blutzucker-Selbstkontrolle die Lebensqualität von Menschen mit Diabetes dauerhaft verbessert werden kann.

Die Broschüre „Neustart Diabetes“

Die Broschüre „Neustart Diabetes“ möchte darüber aufklären, dass Menschen mit Diabetes Typ-2 ihre Gesundheit selbst in der Hand haben und sie in ihrer Eigenverantwortung unterstützen. Neben Hintergrundinformationen zum Diabetes Typ-2 bietet die Broschüre konkrete Anleitungen für den Einstieg in ein gesundes Leben mit Diabetes. Herausgeber der Broschüre ist die „EigenInitiative“ der Stiftung „Motivation zur Lebensstil-Änderung – Chance bei Diabetes“ in der DDS.

Hans Lauber

Hans Lauber gab mit seinem Buch „Fit wie ein Diabetiker“ den Anstoß zur Stiftungs-Gründung. Darin schildert der frühere Medien-Manager, wie er seinen Diabetes als Chance erkannte und durch eine Kombination aus Messen, Essen und Laufen wieder in den Griff bekam. Der Erfolg gibt ihm recht – Hans Lauber kommt heute ganz ohne Medikamente aus. Seine Erfahrungen hat er in den Büchern „Fit wie ein Diabetiker. Messen, essen, laufen!“ und „Schlemmen wie ein Diabetiker“ zusammengefasst.

ROSSO-Studie

Die Ergebnisse der vom Deutschen Diabetes-Zentrum (DDZ) durchgeführten ROSSO-Studie (Retrospective Study Self-Monitoring of Blood Glucose and Outcome on Patients with Type 2 Diabetes) belegen, dass Menschen mit Diabetes Typ-2 länger leben und weniger Folgeerkrankungen erleiden, wenn sie aktiv in die Therapie mit einbezogen werden und ihre Blutzuckerwerte regelmäßig messen.

Diabetes Typ-2

Diabetes Typ-2 entwickelt sich meist bei älteren Menschen, aber auch immer mehr junge Menschen sind von dieser Form betroffen. Die Bauchspeicheldrüse produziert entweder nicht genügend Insulin oder der Körper ist unempfindlich gegenüber Insulin geworden (Insulinresistenz). Ursache sind meist ungesunde Lebensgewohnheiten wie reichliche und/oder falsche Ernährung sowie mangelnde Bewegung, die mit Übergewicht einhergehen. Man spricht deshalb auch von einer Lifestyle-Erkrankung.

Metabolisches Syndrom

In vielen Fällen ist Diabetes Typ-2 nur die Spitze eines Eisbergs von verschiedenen Stoffwechselstörungen, die unter dem Sammelbegriff „metabolisches Syndrom“ zusammengefasst werden. Treten Diabetes oder seine Vorform, eine gestörte Glukosetoleranz, gemeinsam mit Übergewicht, Fettstoffwechselstörungen und Bluthochdruck auf, spricht die Medizin vom „metabolischen Syndrom“. Schätzungsweise jeder vierte bis fünfte Erwachsene in Deutschland im Alter zwischen 45 und 65 Jahren ist vom metabolischen Syndrom betroffen. Aus einem

metabolischen Syndrom ergeben sich erhöhte Risiken für Herz-Kreislauf-Erkrankungen und andere schwere Folgeerscheinungen.

Pressekontakt:

fischerAppelt Kommunikation | Tina Herkströter | Waterloohein 5 |
22769 Hamburg | Tel: 040/899699 968 | th@fischerappelt.de

Stiftung „Motivation zur Lebensstil-Änderung – Chance bei Diabetes“
Deutsche Diabetes-Stiftung (DDS) |
Reinhart Hoffmann | Am Klopferspitz 19 | 82152 Martinsried |
Fax: 089 / 579 579 19 | info@diabetesstiftung.de | www.chance-bei-diabetes.de